

HAUPTHAUS: OBERES BELVEDERE, 1030 WIEN, PRINZ-EUGEN-STRASSE 27  
SAMMLUNGEN DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS  
UNTERES BELVEDERE, 1030 WIEN, RENNWEG 6A  
BAROCKMUSEUM  
MUSEUM MITTELALTERLICHER KUNST (ORANGERIE)  
PRUNKSTALL  
20ER-HAUS, ARSENALSTRASSE 1, 1030 WIEN  
ATELIER AUGARTEN UND GUSTINUS AMBROSI-MUSEUM, 1020 WIEN, SCHERZERGASSE 1A  
ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST DER ÖSTERREICHISCHEN GALERIE BELVEDERE  
AUSSTELLUNGSHALLE ATELIER AUGARTEN  
ARTIST-IN-RESIDENCE WOHNUNG  
GUSTINUS AMBROSI-MUSEUM  
SKULPTURENGARTEN AUGARTEN  
BEETHOVENFRIES VON GUSTAV KLIMT, SECESSION, 1010 WIEN, FRIEDRICHSTRASSE 12

ÖSTERREICHISCHE GALERIE BELVEDERE

# ÖSTERREICHISCHE GALERIE BELVEDERE

## GESCHÄFTSLEITUNG:

*HR DR. GERBERT FRODL*, DIREKTOR UND GESCHÄFTSFÜHRER

*HR DR. MICHAEL KRAPE*, STELLVERTRETENDER DIREKTOR

*PROKURIST MAG. WOLFGANG FINDL*, LEITER DER KAUFMÄNNISCHEN ABTEILUNG

## SAMMLUNGSLEITUNG:

*HR DR. GERBERT FRODL*, WISSENSCHAFTLICHER DIREKTOR

*DR. ARTHUR SALIGER*, SAMMLUNG MITTELALTER

*HR DR. MICHAEL KRAPE*, SAMMLUNG BAROCK

*DR. STEPHAN KOJA*, *DR. SABINE GRABNER*, SAMMLUNG 19. JAHRHUNDERT

*MMAG. DR. FRANZ SMOLA*, *DR. TOBIAS G. NATTER*, SAMMLUNG 20. JAHRHUNDERT

*MAG. THOMAS TRUMMER*, SAMMLUNG 20. UND 21. JAHRHUNDERT

## WEITERE ABTEILUNGEN:

SEKRETARIAT, PUBLIC RELATIONS, SPONSORING

## WISSENSCHAFTLICHER BEREICH:

### SAMMLUNGSABTEILUNGEN

*HR MAG. ERHARD STÖBE*, LEITUNG RESTAURIERUNG

*WOLFGANG MAHR*, REGISTRATUR

*MAG. CHRISTINE BACHL-HOFMANN*, LEITUNG BIBLIOTHEK

*MAG. BERNHARD ANDERGASSEN*, REPROABTEILUNG

*MAG. MONIKA MAYER*, *MAG. DAGMAR SACHSENHOFER*, LEITUNG ARCHIV/DOKUMENTATION

*MAG. HADWIG KRÄUTLER*, KONZEPTION PUBLIKUMSBETREUUNG

*MAG. BRIGITTE HAUPTNER*, PUBLIKUMSBETREUUNG, LEITUNG ORGANISATION, ADMINISTRATION  
KUNSTVERMITTLUNG (FÜHRUNGSPERSONAL)

SCHAUFLÄCHE (ALLE HÄUSER): 6.360 m<sup>2</sup>

ÖFFNUNGSZEITEN: OBERES BELVEDERE, UNTERES BELVEDERE, ATELIER AUGARTEN

DI BIS SO 10–18, MO GESCHLOSSEN (OSTERMONTAG, PFINGSTMONTAG GEÖFFNET)

BEETHOVEN-FRIES, SECESSION: DI BIS SO 10–18, DO 10–20, MO GESCHLOSSEN

## EINTRITTSPREISE:

STANDARDKARTE € 7,50; ERMÄSSIGTE KARTE € 5,- (STUDENTEN BIS 27,

PRÄSENZ-/ZIVILDENER, SENIOREN), KINDER BIS 10 HABEN FREIEN EINTRITT;

WIEN-KARTE, Ö1 CLUB MITGLIEDER € 5,-; FAMILIENKARTE € 15,-;

FÜHRUNGSKARTE € 3,-; SCHÜLER IM KLASSENVERBAND € 3,-; MIT FÜHRUNG € 2,50

FÜHRUNGSBETREUUNG AUF ANFRAGE FÜR GRUPPEN BIS MAXIMAL 20 PERSONEN:

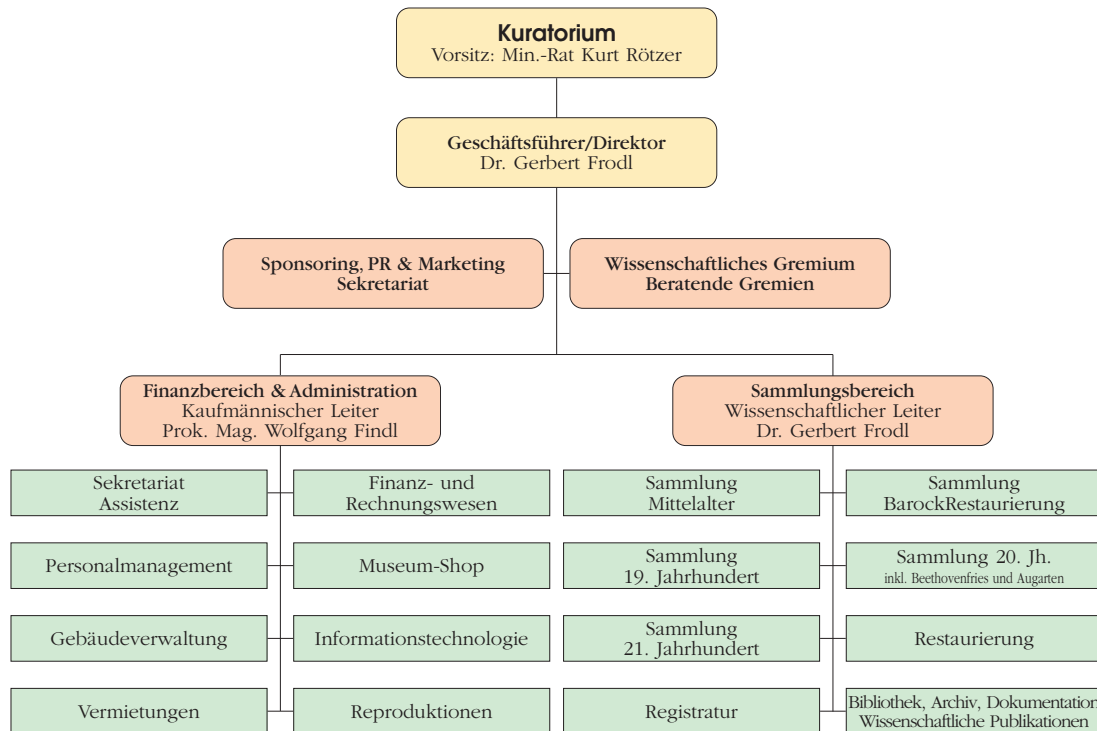
DI BIS FR € 60,-, SA, SO € 90,-, SCHULKLASSEN € 36,-

SAMMLUNGSOBJEKTE: RUND 7.586

PERSONAL: 100 MITARBEITER/INNEN AUF VOLLZEITBASIS

(8 BEAMTE, 50 VERTRAGSBEDIENSTETE, 42 ANGESTELLTE)

## ORGANISATION



## MUSEUMSPOLITIK

Das Ziel der Arbeit für die Österreichische Galerie Belvedere bleibt bestehen, ihre Position im Rahmen der Österreichischen Museumslandschaft weiterhin klar zu definieren und die Rolle des Museums als zentralen Ort österreichischer Kunst im Bewusstsein des Publikums zu festigen. Dies geschieht durch eine gezielte Sammeltätigkeit, die attraktive Präsentation der ständigen Sammlungen, ein thematisch überschaubares Ausstellungsprogramm zu Themen, die den Sammelgebieten von der mittelalterlichen bis zur zeitgenössischen Kunst entsprechen und auch den Vergleich der heimischen mit der internationalen Kunst fördern, sowie durch eine auf österreichische Kunst konzentrierte Forschungstätigkeit der wissenschaftlichen Mitarbeiter.

### Organisatorische Maßnahmen im Jahr 2003

Das „20er-Haus“ im Schweizergarten wurde der Österreichischen Galerie Belvedere zur vorübergehenden Nutzung bis zum Beginn der Generalsanierung (Restaurierung, technische Erweiterung, partielle Erweiterung) übergeben. Nach dem Umbau wird es ein integrierender Bestandteil der Österreichischen Galerie Belvedere und zur Präsentation der Sammlung des 20. Jahrhunderts sowie für Wechselausstellungen und Vermietungen genutzt werden. Außerdem wird es den Nachlass Wotrubas zu Studien- und Ausstellungszwecken aufnehmen.

### Planung 2004 und längerfristige Maßnahmen

- Abschluss der Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen personeller und technischer Art.

- Das Projekt „Aufbau einer Bilddatenbank an der Österreichischen Galerie Belvedere“ wurde im Rahmen der Initiative des BMBWK im Herbst 2002 in Angriff genommen und wird voraussichtlich Ende 2005 vollendet sein.

## EINRICHTUNGSINVESTITIONEN, UMBAUTEN

- Ein Windfang in der Orangerie (Sammlung Mittelalterlicher Kunst) zur Verbesserung der klimatischen Bedingungen ist in Planung.
- Die von der Burghauptmannschaft finanzierte Sanitäreanlage neben dem Eingang zum Barockmuseum im Unteren Belvedere steht seit Herbst 2003 zur Verfügung.
- Die Klimatisierung der Sammlungsräume im Oberen Belvedere wurde im September 2003 fertig gestellt.
- Die anstehende Restaurierung der Stuckaturen in der Sala Terrena und der Prunkstiege des Oberen Belvedere sowie die Restaurierung und Reinigung des Deckenfreskos im Marmorsaal des Oberen Belvedere stellen eine längerfristige finanzielle und organisatorische Herausforderung dar.

## AUSSTELLUNGEN

### Permanent

Museum mittelalterlicher Kunst  
Unteres Belvedere /Orangerie

Barockmuseum  
Unteres Belvedere

Klassizismus, Romantik, Biedermeier  
Oberes Belvedere /2. Stock

Historismus, Realismus, Symbolismus, Impressionismus, Kunst der Jahrhundertwende, Expressionismus  
Oberes Belvedere /1. Stock

Atelier Augarten/Zentrum für zeitgenössische Kunst der Österreichischen Galerie Belvedere  
Augarten

Skulpturengarten Augarten  
Augarten

Gustinus Ambrosi-Museum  
Augarten

Gustav Klimt. Beethovenfries  
Wiener Secession

## SONDERAUSSTELLUNGEN

### Oberes Belvedere

Gustav Klimt. Landschaften, 23. 10. 2002–23. 2. 2003

„Die neuesten Bestrebungen der Kunst documentieren.“ Die Moderne Galerie 1903 (ursprünglicher Titel: Moderne Galerie. 1903 „Werke der Kunst unserer Zeit“, siehe Österreichische Galerie Belvedere Nachrichten April/Mai/Juni 2003), 3. 3.–2. 11. 2003

Friedrich von Amerling, 1803–1887, 26. 3.–22. 6. 2003



Plakat zur Ausstellung „Friedrich von Amerling“

Eduard Angeli, Bilder 1998–2003, 10. 9.–23. 11. 2003

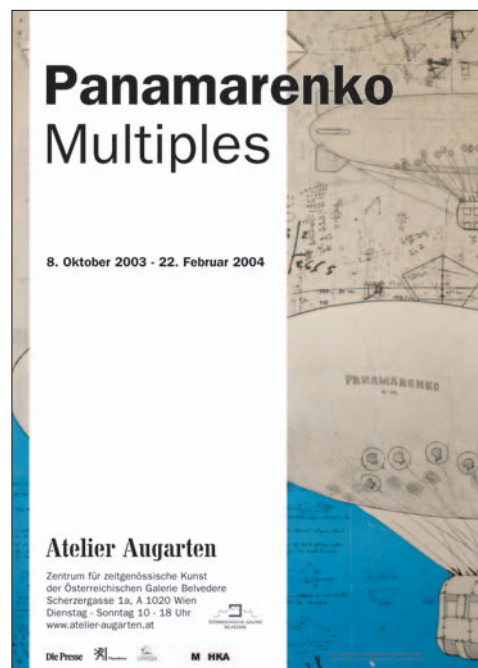
Anne Hausner, Natur und Struktur, Gemälde und Fotografien, 17. 9.–23. 11. 2003

Fritz Riedl, Bildteppiche, 3. 12. 2003–22. 2. 2004

Die Sammlung René Clemencic, Wandlungen: Ereignis Skulptur, 10. 12. 2003–29. 2. 2004



Plakat zur Ausstellung „Eduard Angeli“ im Oberen Belvedere



Plakat zur Ausstellung „Panamarenko. Multiples“ im Atelier Augarten

### Unteres Belvedere

Franz Xaver Messerschmidt, 11. 10. 2002–9. 2. 2003

#### Moderne Galerie 1903

Die „Moderne Galerie“ im Unteren Belvedere als Keimzelle der Österreichischen Galerie Belvedere; Eine Fotodokumentation zu 1903–2003. 100 Jahre Österreichische Galerie Belvedere

Unteres Belvedere, Barockmuseum, 2. 5.–2. 11. 2003

Franz Martin Haberditzl. Porträt eines Direktors. Eine Ausstellung zur Erwerbung von Egon Schieles Meisterwerk. 4. 6.–3. 8. 2003

**Bedeutende Kunstwerke**

**gefährdet – konserviert – präsentiert**

Spätgotische Flügelaltäre in Not: Magdalensberg – Schönbach – Zöbing; Unteres Belvedere (Orangerie), Museum mittelalterlicher Kunst.  
23. 9.–19. 10. 2003

**Atelier Augarten**

Julian Opie / Wallpaper  
Hubert Schmalix / Paintings  
5. 10. 2002–9. 2. 2003

**Trauer**

16. 4.– 27. 7. 2003, verlängert bis 31. 8. 2003

**Panamarenko. Multiples**

8. 10. 2003–22. 2. 2004

**„20er-HAUS“. Kunst Kunst Kunst**

Der große österreichische Staatspreis.  
Eine Ausstellung des Kunstenates in Kooperation mit der Österreichischen Galerie Belvedere  
1. 3.–6. 4. 2003, verlängert bis 21. 4. 2003.

**Oberes Belvedere – Unteres Belvedere – 20er-Haus – Atelier Augarten – Haus der Industrie**

Anlässlich ihres hundertjährigen Bestehens lud die Österreichische Galerie Belvedere zu einem wissenschaftlichen Symposium ein:

**Das Museum. Spiegel und Motor kulturpolitischer Visionen. 1903-2003.**

100 Jahre Österreichische Galerie Belvedere,  
16.–19. 10. 2003.

**RESTAURIERUNG**

Im Verlauf des Berichtsjahres wurden von den Restaurierwerkstätten der Österreichischen Galerie Belvedere Kunstwerke aus dem Bestand des Museums restauriert, darunter:

Emil Jakob Schindler „Herbstlandschaft“ und „Am Tullnerbach bei Plankenberg“; Boris Michajlovic Kustodiev „Die Familie“; Osman Hamdy Bey „Islamischer Theologe mit Koran“; Fritz Riedl „Rote Komposition“; Vlado Bukovac „Hochsommer“; Friedrich von Amerling „Luise Pfeiffer-Nathusius“; Auguste Renoir „Nach dem Bade“; Tina Blau „Blick auf Wien“ und „Türkenschanze“; Theodor von Hörmann „Waldschlag bei Gödöllö“.

Betreuung sämtlicher Ausstellungen und Erstellung von Zustandsprotokollen für ausgeliehene und entliehene Kunstwerke; Begleitung von Kunstwerken zu Ausstellungen im Inland und im Ausland.

Betreuung von fünf Volontären.

Einführung in die Programme „Access“ und „Crystal Reports“ zur Bearbeitung des TMS-Systems und Erstellung von Arbeits- und Ausdrucksmasken.

**SAMMLUNGSPOLITIK**

**Ankauf**

Oppenheimer, Max, Knabenbildnis Manfred Osthaus, 1911, Öl auf Leinwand;

Koller, Broncia, Werden und Vergehen, Öl auf Leinwand;  
Koller, Broncia, Werden und Vergehen (Entwurfsskizze), Öl auf Karton;

Koller, Broncia, Werden und Vergehen (Entwurfsskizze), Öl auf Karton;

Koller, Broncia, Werden und Vergehen (Entwurfsskizze), Kohle auf Papier;

Koller, Broncia, Werden und Vergehen (Entwurfsskizze), Bleistift auf Papier.

**Ankauf aus den Mitteln der Kunstförderung des Bundes**

Poledna, Mathias, Actualité, 2001, Foto;

Poledna, Mathias, Actualité No 2/#5, 2001/02, 16mm film, color sound DVD transfer, 7.48/46.48 min.,

Poledna, Mathias, Actualité, 2001, Papier;

Ponger, Lisl, Out of Austria (Prospekt), 2000, Leinwand, bedruckt;

Ponger, Lisl, Out of Austria (Blumen), 2002, Holz, bemalt, Schrank à la Loos, Holz (Eiche blond);

Pumhösl, Florian, Hauspinakothek, div.Mat.;

Schinwald, Markus, Dictio pii, DVD 16min. 35mm ed.7;

Steckholzer, Martina, aus der Serie TV Studio, Acryl auf Leinwand;

Steckholzer, Martina, aus der Serie TV Studio, Acryl auf Leinwand;

9670 Wurm, Erwin, O.T. Serie „Zürich. Indoor sculptures in collaboration with Sylvie Fleury“, c-print.

**Schenkungen**

Monk, Jonathan, „to be taped...“, 2002, Farbdia, Papier;

Friedrich, Otto, Porträt Gabrielle Galla, um 1905, Öl auf Leinwand;

Friedrich, Otto, Elle Lanzer und ihre Tochter Bettina, Öl auf Karton;

Friedrich, Otto, Porträt Elle Lanzer, Öl auf Karton;

Friedrich, Otto, Blumen, Öl auf Karton;

Friedrich, Otto, Porträt Heinrich Gallia in Offiziersuniform, Öl auf Karton;

Friedrich, Otto, Porträt Edward Triesch mit Frau, Öl auf Karton;

Friedrich, Otto, 7 Tischkarten, Mischtechnik auf Papier;

Pillhofer, Josef, Kopf, Holz auf Messingplatte;

Dicker-Brandeis, Friedl, Fenster mit Pflanzen, Öl auf Leinwand;

Dicker-Brandeis, Friedl, Weg in Hronov, um 1983-42, Öl auf Karton;

Dicker-Brandeis, Friedl, Frauenporträt, Öl auf Karton;

Dicker-Brandeis, Friedl, Pragbild – Eisenbrücke, Moldau, um 1934–1938, Öl auf Leinwand;

Kolding, Jacob, Planning Strategies, 2002, Collage mit SW-Xeroxkopien auf Papier;

Kolding, Jacob, Spaced Out, 2003, Collage mit SW-Xeroxkopien auf Papier;

Sidén, Ann-Sophie, Poshlust Verso Recto (A quest for white horses), 2003, Archival proof ink – Iris print on archival paper.

**BIBLIOTHEK****Jahresstatistik Bibliothek 2003****Schriftentausch/Kauf/Geschenke**

Neuerwerbungen	84
im Schriftentausch erhaltene Literatur	460
Geschenke/Belegexemplare	535
insgesamt	1079

**Gesamtbestand der Bibliothek : 41.497**

**Bibliotheksbenützung**

auswärtige Benutzer	217
Benutzer im Haus	355
Benutzer insgesamt	572

**Entlehnungen/Anfragen**

derzeit im Haus entlehnte Bücher	531
im Jahr 2002 entlehnte bzw. ausgehobene Literatur	1472
Anfragen (Telefon/E-Mail)	238

**Ausgaben**

Literatur	€ 9.185
Bibliotheksdatenbank	€ 5.070
Buchrestaurierung	€ 2.880
Buchbinder	€ 1.930
insgesamt	€ 19.065

**FORSCHUNG, PUBLIKATIONEN, PROJEKTE**

Das von der Österreichischen Galerie Belvedere beim BMBWK eingereichte Projekt „Aufbau einer wissenschaftlichen Dokumentation und Bilddatenbank über den Nötscher Kreis“ wurde von Frau BM Gehrler am 12. Juli 2002 genehmigt. Der Abschluss dieses Forschungsvorhabens ist für Ende 2005 geplant.

Verleihung des OscART durch das Wiener Gremium des Kunsthandels an Gerbert Frodl als Ehrenpreis für besondere Verdienste um die Kunst, ihre Vermittlung und den Kunstmarkt.

**Publikationen (Auswahl)**

**Thomas Trummer:** „Der Riss der Modelle“, in: Ausst. Kat. Modellerte Welten, Oberösterreichische Landesgalerie, Weitra: Bibliothek der Provinz: publication N1 2003, S. 17-28.

„Hier ist es unbeschreiblich schön.... Eine kleine Phänomenologie der Ansichtskarte“, in: Werner Fenz: (Hg.) site-seeing, 4. Österreichische Triennale zur Fotografie, Graz 2003, 48-62 (engl.-dt.).

„Harbingers and Replicas. Models as hypothetical things“, in: Marko Lulic (Hg.): Precise Models, Beograd: remont 2003, S. 5-11. (engl.-serbokroatisch).

Herausgeber des Bandes „Panamarenko. Multiples“. Ausst. Kat. Atelier Augarten, Köln: Revolver. Archiv für aktuelle Kunst 2003.

Ernst Caramelle, Dorit Margreiter, Walter Obholzer, Stefan Sandner, Esther Stocker, Lois Weinberger, Heimo Zobernig, Innsbruck 2004, S.13f, 32f, 34f, 36f, 44f, 52-55, 58-61. in: arttirol. Kunstankäufe des Landes Tirol 2001-2002, Innsbruck 2003.

„Zur Kunst nach 1960“ in: Meisterwerke der Österreichischen Galerie Belvedere, Gerbert Frodl u. Verena Träger (Hg.), Mailand: Marzotta 2003, S. 279-281.

**Michael Krapf:** Englische Ausgabe des Kataloges der Ausstellung: Franz Xaver Messerschmidt, edited by Michael Krapf, with texts by Almut Krapf-Weiler and Michael Krapf, Ostfildern-Ruit 2003, mit folgenden Beiträgen: F.X. Messerschmidt's Life and Work, The „Character Heads“, Patrons and Friends.

„Das Barockmuseum“, in: Meisterwerke der Österreichischen Galerie Belvedere Wien, herausgegeben von G. Frodl und V. Traeger, Mailand-Wien 2003, S. 55ff.

**Arthur Saliger:** Zum Verhältnis der Kefermarkter Schreinfliguren zu Nicolaes Gerhaert van Leyden, in: Gotikschätze Oberösterreich, Symposium im Linzer Schloss, Linz 2003, S. 105 ff.

**Sabine Grabner:** Friedrich von Amerling. 1803-1887, Ausst. Kat., Österreichische Galerie Belvedere, Wien 2003.

**Artikel**

Auch das war Wien. Überlegungen zur Entwicklung des Genres in der Wiener Biedermeiermalerei, in: Belvedere 2/2003, S. 20-33.

Josef Danhausers Bilderzählungen und die zeitgenössische Wiener Volkskomödie, in: Erika Mayr-Oehring (Hg.), Tischgesellschaften. Malerei des 16.-20. Jh., Ausst. Kat. der Residenzgalerie Salzburg, Salzburg 2003, S. 47-57.

**Stephan Koja:** Herausgabe von „Belvedere – Zeitschrift für bildende Kunst“.

Ausstellungskatalog „Franz Martin Haberditzl. Portrait eines Direktors“, Wien 2003.

„Von Anfang an modern: Die ersten 100 Jahre. Die Österreichische Galerie Belvedere: Ein Galopp durch die hürdenreiche Geschichte“, in: Die Presse, 26. März 2003, Sonderausgabe Österreichische Galerie Belvedere, S. 6-7.

**Franz Smola:** Franz Smola (Hg.) Florian Jakowitsch. Leben und Werk. St. Pölten – Wien – Linz, Landesverlag 2003, 112 Seiten.

„Die Kehrseite der Dinge. Eduard Angeli – Bilder der letzten fünf Jahre / The Other Side of Things. Eduard Angeli – Images from the Last Five Years“, in: Ausst. Kat. Eduard Angeli. Bilder / Paintings 1998-2003, Österreichische Galerie Belvedere, 2003, S. 4-21 (Engl. Übersetzung Christopher Barber).

„Malen mit gefärbter Wolle. Zum Erscheinungsbild der Bildteppiche von Fritz Riedl / Painting with Colored Wool. Looking at Fritz Riedl's Tapestries“, in: Ausst. Kat. Fritz Riedl. Bildteppiche / Tapestries, Österreichische Galerie Belvedere, 2003, S. 22-31 (Engl. Übersetzung Christopher Barber).

Kunstkalender 2003 „Egon Schiele“, Produktion: Österreichische Galerie Belvedere, Text: Franz Smola, Übersetzung: Christopher Barber.

**Projekte**

**Thomas Trummer: (Vorträge)** „Unsere Besten. Ein Versuch über das Ranking“, Auslandskulturtagung.

Sammlung Essl, Bericht des Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, 4. September 2003.

„Max Klinger: Das Parisurteil in der Österreichischen Galerie Belvedere“, Grazer Kunstverein, 12. 12. 2003.

**Franz Smola: (Ausstellungsprojekte)** KHM Wien, 10. 2.–22. 4. 2003. „Zeit des Aufbruchs. Budapest und Wien zwischen Historismus und Avantgarde“, Bereichskurator für Malerei der Avantgarde in Wien.

Städtisches Kulturzentrum St. Peter an der Sperr, Wiener Neustadt, 22. 8.–3. 10. 2003: „Florian Jakowitsch – 80. Geburtstag“, Ausstellungskurator.

Österreichische Galerie Belvedere, Oberes Belvedere, 10. 9.–23. 11. 2003: „Eduard Angeli. Bilder 1998-2003“, Ausstellungskurator.

Österreichische Galerie Belvedere, Oberes Belvedere, 17. 9.–23. 11. 2003: „Anne Hausner. Natur und Struktur – Gemälde und Fotografien“, Ausstellungskurator.

Österreichische Galerie Belvedere, Oberes Belvedere, 3. 12. 2003–2. 2. 2004: „Fritz Riedl. Bildteppiche“, Ausstellungskurator.

**(Forschungen)** „Robin Christian Andersen (1890-1969). Leben und Werk“: Mehrjähriges Forschungsprojekt an der Universität Wien, Dissertation am Institut für Kunstgeschichte.

**Sabine Grabner: (Vorträge)** Erzählte Geschichten bei Josef Danhauser.

Die „Moderne Schule“ in der kaiserlichen Gemäldegalerie und andere Bestrebungen zur Förderung der zeitgenössischen Kunst im frühen 19. Jh.

**Stephan Koja: (Ausstellungen)** Gustav Klimt. Landschaften. Bis 23. 2. 2003, Österreichische Galerie Belvedere, Wien. „Die neuesten Bestrebungen der Kunst documentieren...“.

Die Moderne Galerie 1903. Österreichische Galerie Belvedere, Wien. 3. 3.–2. 11. 2003.

Franz Martin Haberditzl. Portrait eines Direktors.

4. 6.–3. 8. 2003. Österreichische Galerie Belvedere, Wien.

**Monika Mayer, Dagmar Sachsenhofer: (Künstlerarchiv)** Dokumentation und Recherche zu österreichischen Künstlern; Betreuung von wissenschaftlichen Anfragen; Erstellung und Implementierung einer Künstlerdatenbank zur Erfassung der Archivalien und Erstellung einer österreichischen Künstlerdokumentation.

**(Provenienzforschung)** Weiterführung der Provenienzforschung als Mitglieder der Kommission für Provenienzforschung.

**Publikationen der Österreichischen Galerie Belvedere mit Ausnahme der Ausstellungskataloge**

Belvedere Zeitschrift für bildende Kunst, Heft 1 und 2, 2003.

Meisterwerke der Österreichischen Galerie Belvedere Wien, Herausgeber Gerbert Frodl und Verena Traeger, Verlag Mazzotta/Mailand, 2003, (deutsche, englische und italienische Ausgabe).

## KUNSTVERMITTLUNG, BESUCHERSERVICE

■ **Vermittlungs- und Rahmenprogramme in den ständigen Sammlungen:**

■ **„Einblicke – Insights – Impressioni“** Regelmäßige Kurzführungen: in deutscher, englischer und italienischer Sprache.

■ **Überblicksführungen** zu den Hauptwerken der österreichischen Barockkunst begleitend zum KiDis-Ferienspiel.

■ **„Betrachtungen“** zu speziellen Themenschwerpunkten im Unteren Belvedere:

Die Passionsbilder im Museum mittelalterlicher Kunst.

Die Apotheose des Prinzen Eugen.

Neue Themenführungs-Reihe mit dem Titel: Kunsttechniken – Zur Entstehung von Meisterwerken im Oberen und Unteren Belvedere.

■ **Kunst-Frühstück.** Führungen mit anschließendem Gespräch und Ausklang bei einem gemeinsamen Frühstück anlässlich der Neuaufstellung der Sammlung „Kunst um die Jahrhundertwende“ und zum 100-jährigen Jubiläum der Modernen Galerie.

■ **Belvedere at night.** Abendführungen mit Sektempfang für Gruppen auf Bestellung.

„**Im Visier**“ Kunstgesprächs-Reihe anlässlich des Jubiläums: 100 Jahre Österreichische Galerie Belvedere zu verschiedenen Kunstwerken, Werkgruppen oder einer Künstlerpersönlichkeit aus den Gründungstagen der Österreichischen Galerie Belvedere als Moderne Galerie.

**Frühlingsfest am 4. Mai:** „Frühling im Belvedere – Mysterien und Entdeckungen“ für Kinder und Erwachsene mit speziellen Vermittlungsangeboten für Blinde und Gehörlose anlässlich des „Printemps des Musées“ – Museumsfrühling im Unteren Belvedere.

## Vermittlungsprogramme zu den Sonderausstellungen

■ **Überblicksführungen** in den Ausstellungen Franz Xaver Messerschmidt, Gustav Klimt. Landschaften und Friedrich von Amerling.

■ **„Betrachtungen“** – **„Ausstellungsgespräche“** zu speziellen Themenkomplexen zu den Sonderausstellungen.

■ **Kunst-Frühstück.** Führungen mit anschließendem Gespräch und Ausklang bei einem gemeinsamen Frühstück zu den Ausstellungen: Gustav Klimt. Landschaften, „Trauer“ im Atelier Augarten und Friedrich von Amerling.

■ **Führungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen:** „Skulpturen bitte berühren“ – Vermittlungsangebot für Blinde in der Ausstellung Franz Xaver Messerschmidt.

■ **Führungen in Gebärdensprache** in der Ausstellung Gustav Klimt. Landschaften.

**Kulturspaziergang.** „Galerist trifft Künstler“ und „Klimt trifft Altenberg“ – Kulturspaziergänge in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Wien.

„**Summertime-Lectures**“. Kunstgespräche im Atelier Augarten mit anschließender Einladung zur Diskussion in den Ausstellungen Trauer und Panamarenko.

## Vermittlungsprogramme für Kinder

■ **KiDis-News.** Regelmäßig erscheinender Newsletter für Kinder mit neuen Programmen, Kurzreportagen zu vergangenen Terminen, Rätselspielen, Malblättern und vielem mehr.

■ **Kinderführer Kunstdetektiv** zur Ausstellung Friedrich von Amerling.

■ **KiDis-Familiensonntage** (jeweils mehrere Termine) „Die geheimnisvollen Truhen des F.X.M.“ in der Ausstellung Franz Xaver Messerschmidt.

„Mit dem frechen Huhn Agathe auf Sommerfrische“ in der Ausstellung Gustav Klimt. Landschaften.

„Als Struwelpeter sich noch die Haare kämmen musste“ in der Ausstellung Friedrich von Amerling. „Vier gewinnt“ im Barockmuseum.

„Holzwurm & Krakeleemännchen“ im Oberen und Unteren Belvedere: Familienprogramm zum Schwerpunkt künstlerischer Techniken.

- KiDis-Sommerferienspiel in Zusammenarbeit mit dem Verein WienXtra: Themenreihe „Zeitreise ins Mittelalter“ im Unteren Belvedere, Museum mittelalterlicher Kunst zur Welt der Ritter, Drachen und Burgen.
- Kindergeburtstage. Aufgrund des enormen Interesses Erweiterung des Angebotes.
- Angebote für Schulklassen: Begleitend zum Vermittlungsangebot in den ständigen Sammlungen (siehe Broschüre „Museum und Schule“) Konzeption von altersgerechten Vermittlungsprogrammen zu ausgewählten Ausstellungen. Neue Programme zum Thema „Kunsttechnologie“ „Holzwurm & Krakeleemännchen“ (Volksschulen), „Das Geheimnis ihres Erfolges“ (Mittel- und Oberstufe); auch als 3-stündiger Workshop.

## DIGITALISIERUNG, INTERNET

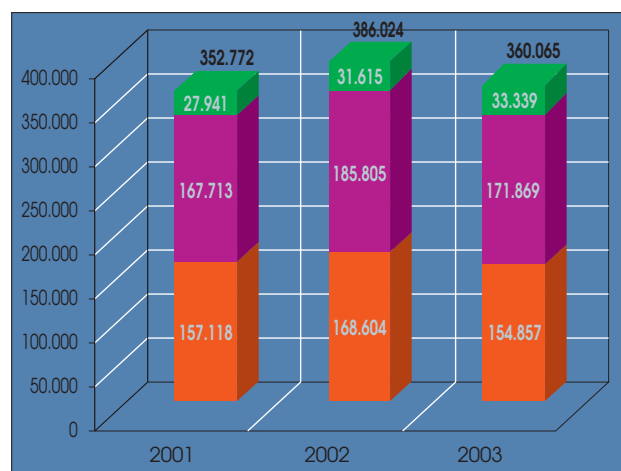
Seit November 2002 wird der gesamte Sammlungsbestand der Österreichischen Galerie Belvedere digital erfasst. Das Projekt wird im Auftrag des BMBWK durchgeführt und ist in die IT-Initiative eFit Austria, Teilbereich eCulture, integriert.

## INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Die Kontakte der Österreichischen Galerie Belvedere mit ausländischen Museen werden ständig gepflegt und erweitert. Das betrifft den Austausch von Leihgaben ebenso, wie die Kooperation im Zusammenhang mit Ausstellungen.

## BESUCHER/INNEN

### BESUCHERENTWICKLUNG: GESAMT (VOLLZAHLEND, ERMÄSSIGT, NICHTZAHLEND)

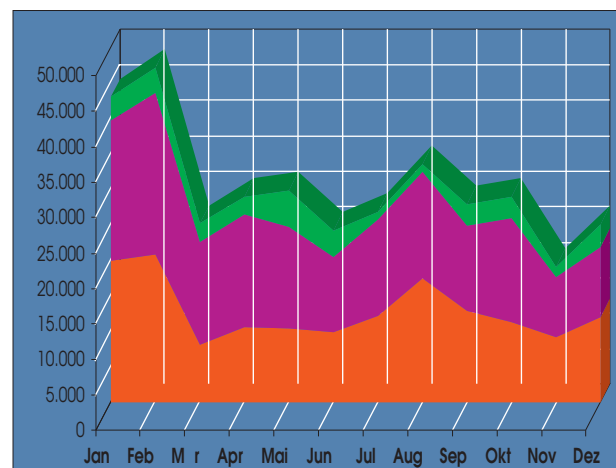


■ nichtzahlend, ■ ermässigt, ■ voll

Die Österreichische Galerie Belvedere verzeichnete mit insgesamt 360.065 Besucher/innen im Vergleich

zu 2002 einen Besucherabgang von -6,72%. Die Anzahl der zahlenden Besucher beträgt 90,74%.

### BESUCHERZAHLEN: JAHRESVERLAUF (VOLLZAHLEND, ERMÄSSIGT, NICHTZAHLEND)



■ nichtzahlend, ■ ermässigt, ■ voll

## BUDGET

### Jahresabschluss der Österreichischen Galerie Belvedere, Auszug

Das Geschäftsjahr 2003 wurde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Der Jahresüberschuss wurde dem Eigenkapital zugeführt.

	Beträge in Tsd. Euro		
	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	8.164,07	8.858,05	8.540,00
davon:			
Basisabgeltung	4.423,09	4.423,00	4.423,00
Eintrittsgelder	1.752,01	2.187,28	1.927,31
Shops, Veranstaltungen, etc.	1.848,56	2.247,77	2.189,71
Sonstige betriebl. Erträge	309,86	441,00	586,85
Personalaufwand	3.728,25	4.010,80	4.072,85
Sonst. betriebl. Aufwendungen inkl. aller Aufwendungen für Ausstellungen, Sammlungstätigkeit <sup>1)</sup>	3.528,85	4.819,99	4.699,89
Abschreibung	285,19	350,32	363,11
Betriebserfolg <sup>2)</sup>	931,65	117,94	-8,98
Finanzerfolg	145,35	112,74	109,75
Jahresüberschuss <sup>3)</sup>	1.055,65	710,73	100,77

<sup>1)</sup>: inkl. Kunstankäufe gem. Jahresabschluss

<sup>2)</sup>: Betriebserfolg gem. Jahresabschluss abzgl. Kunstankäufe

<sup>3)</sup>: Jahresüberschuss unter Berücksichtigung der Kunstankäufe

Das Museum konnte den betrieblichen Aufwand reduzieren, die Steigerung des Personalaufwands gering halten und damit den leichten Rückgang bei den Umsätzen und die gestiegene Abschreibung nahezu ausgleichen.